Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

F. J. Hauser, Humboldt, Sask., Generalleiter. M. von Amerongen, Regina, Sask., Generalsekretär. A. J. Ries, St. Gregor, Sask., Generalschatzmeister.

P. Habets, O.M.I., Windthorst, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes. P. Funke, O.M.I., Prelate, Sask. Schriftführer des Allg. Vorstandes.

W. F. Hargarten, Bruno, Sask., Vorstand des Lehrervermittelungs-Bureaus.

V.D.C.K.
Lokal-Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Auf der am Sonntag nachmittag in Münster abgehaltenen Direktorenversammlung waren außer dem Distriktsvorstand anwesend die Direktoren von Cudworth, Leofeld, Engelfeld, St. Gregor, St. Scholastika und Münster, sowie ein Vertreter von Annaheim und Dead Moose Lake. Es wurde u. a. beschlossen, dem hochw'sten Herrn Abt am 16. Juli das demselben vom Volksverein gestiftete Geschenk (Zimmereinrichtung) zu überreichen, durch eine Delegation, in der jede Ortsgruppe des Distrikts vertreten sein soll. Ferner wurde der Beschluß gefaßt, daß etwaige Unkosten der Direktoren (wenn diese einer Distriktsversammlung beiwohnen) von den einzelnen Ortsgruppen getragen werden, wie schon auf der 1. Distriktsversammlung — August 1921 — angeregt wurde. Hierauf ging man zur Besprechung des Katholikentages über, und der Schriftführer des Festkomitees (Herr Lange-Cudworth) verlas den Entwurf des dafür aufgestellten Programmes. In Umrissen ist das Programm des Katholikentages wie folgt:

Eröffnung am 25. Juli (Dienstag) durch feierliches Pontifikal-Amt und Festpredigt; nachmittags werden alle Musikkapellen der ganzen Kolonie konzertieren. Ein prominenter Redner wird an diesem Nachmittag über die Schulfrage und die Organisation der kathol. Schulvorsteher sprechen; im Anschluß daran Versammlung aller kathol. Schulvorsteher der St. Peters Kolonie. Am 26. Juli wird eine große Volksvereinsversammlung stattfinden, zu der außer den regulären Direktoren jede Ortsgruppe mindestens fünf Vertreter senden soll; alle Ortsgruppen, die hierbei Empfehlungen oder Vorschläge vorbringen wollen, sind gebeten, dieselben vorher an den Distriktsschriftführer einzusenden. Nachmittags große Parade aller Ortsgruppen und aller anderen kathol. Vereine der Kolonie mit Fahnen und Abzeichen. Auch für diesen Tag sind verschiedene Redner vorgesehen, darunter der hochw. P. Blank, S.J., Regina.

— Die jährliche Wallfahrt nach St. Laurent bei Duck Lake wird diesmal wieder am 16. Juli (Sonntag) stattfinden, wie uns mitgeteilt wird. Priester wie Gläubige sind aufs Herzlichste dazu eingeladen. Alle Gläubigen, welche an diesem Tage an der Grotte die hl. Sakramente empfangen, können einen vollkommenen Ablaß gewinnen.

Korrespondenzen

Annaheim, 20. Juni 1922

Werter St. Peters Bote!

Die Anregung, die Engelfeld gegeben und die Annaheim und Engelfeld sofort in die Tat umgesetzt haben, hat nun schon in weiteren Kreisen Billigung gefunden. So hatten wir letzten Sonntag die Ehre und das Vergnügen, den Unterhaltungsverein Münster hier begrüßen zu können. Die Ankündigung, daß Münster uns einen Theaterabend bieten wolle, hatte eine starke Anziehungskraft ausgeübt, so daß wir wiederum erfreulicherweise ein sehr zahlreiches Publikum zu verzeichnen hatten. Münster selbst hatte auch viele Gäste mitgebracht. Gereichte uns dies schon zur Ehre, so war es noch viel mehr anzuerkennen, daß so viele der hochw. Herren uns mit ihrem Besuche beehrten. Es waren anwesend die hochw. PP. Peter, Ignatius, Chrysostomus, Matthäus und Leo. Die Unterhaltung wurde eingeleitet durch einige Musikstücke unserer gesamten Kapelle. Die Musik zwischen den Theateraufführungen lieferte sodann das Theaterorchester von Münster unter Leitung des Musikmeisters P. Ignatius. Hochw. P. Peter gab in kurzem Auszug das Programm des Abends bekannt und sprach sich dankbar aus über den ehrenden Empfang, den Münster gefunden. Es folgten dann die Theaterstücke, die alle sehr gut gespielt wurden. Wir brauchen in dieser Hinsicht nicht viele Worte zu verwenden. Die Stücke wurden so natürlich gegeben, als ob es nicht Nachbildungen des vorgeschriebenen Textes, sondern die Originale selbst wären, die auf der Bühne auftraten. Klare und sehr fließende Aussprache, natürliche Bewegung, von der derbsten Schroffheit bis zur lieblichen Anmut, ganz den Rollen entsprechend; dazu die praktische Auswahl der Stücke machte die Aufführung zu einem wahren Hochgenuß. Auch das Orchester gab gute Proben seines Könnens. Wohl hatte man allgemein von Münster, der Stätte der Wissenschaft etwas Gutes erwartet, aber daß uns so Gutes geboten würde, hatten wir doch nicht erwartet. Dank, ihr lieben Gäste von Münster, für Euren ehrenden Besuch, für Eure gute nachbarliche Gesinnung und für den genußreichen Abend. Münster und Annaheim sind schon seit ihrem Entstehen immer in reger und guter Beziehung zu einander gestanden und mancher alte Pionier weiß noch aus jenen Tagen zu erzählen. So wollen wir auch ferner daran festhalten und darnach streben, das Prädikat, welches der hochw. P. Peter Annaheim gegeben — daß Annaheim halt immer anheimelt — niemals zu verlieren.

— Auch in diesem Jahre wurde hier das hochhl. Fronleichnamsfest wieder sehr feierlich begangen. Der hochw. P. Bernard hatte alles aufgewendet, dasselbe so würdig wie möglich zu begehen. Wie haben unsere Frauen wiederum ihren Stolz dareingesetzt, die Sakramentshäuschen in den schönsten Schmuck zu kleiden! Der Prozessionsweg wurde schön geziert. Bei der Prozession wie auch beim Gottesdienst hat unsere gesamte Musikkapelle wie auch der Kirchenchor sehr erhebend mitgewirkt, ganz besonders die Musik durch ihre mit mächtiger Tonfülle geblasenen Kirchenmelodien. Nach dem Gottesdienst überraschten uns die Musiker noch mit einem ganz nach städtischer Weise durchgeführten Platzkonzert. Korr.

Watson, 23. Juni 1922

Werter St. Peters Bote!

Am Sonntag, 18. Juni, feierte unsere Gemeinde das hl. Fronleichnamsfest. Wohl selten und in wenigen Gemeinden wurde Fronleichnam so festlich begangen wie hier. Schon in der vorangehenden Woche waren viele Gemeindemitglieder damit beschäftigt, den Platz außerhalb der Kirche zu ebnen. Alle Tage waren bis sieben Gespanne beschäftigt. Am Vorabend des Festes wurden die Altäre im Freien errichtet und die Wege mit grünenden Bäumen bepflanzt. Am Festtage morgens 10 Uhr zelebrierte unser hochw. Herr Pfarrer ein feierliches Hochamt. Unser Männerchor sang die berühmte 4stimmige Schweizermesse in Begleitung des bekannten Vosien-Orchesters. Nach dem Hochamte war dann feierliche Prozession. Alles ging in schönster Ordnung; zuerst kamen die Schulkinder, dann Jünglinge und Jungfrauen, danach die Watsoner Musikkapelle, welche auf ihren Instrumenten die vom gemischten Chor gesungenen feierlichen Prozessionslieder begleitete; hernach kam unser Herr Pfarrer mit dem hochw'sten Gute, dem blumenstreuende, weißgekleidete Mädchen voranschritten; zuletzt die Männer und Frauen. Zum Schluß wurde in der Kirche mit Musikbegleitung das Te Deum gesungen. Zur Feier hatten sich auch viele Leute von auswärtigen Gemeinden eingefunden; besonders unsere Nachbarsgemeinde Engelfeld war stark vertreten. Nach den Feierlichkeiten wurde von den Frauen der Gemeinde ein schmackhaftes Mahl serviert, und sie scheuten keine Mühe und Arbeit, um es den Gästen angenehm und behaglich zu machen. Am Nachmittage spielten die Musiker noch verschiedene Weisen und gemütliche Unterhaltungen fanden statt. Um 5 Uhr nachmittags servierten die Frauen Lunch und danach war Schluß. Es waren auch viele Nichtkatholiken erschienen und zu ihrer Ehre sei es gesagt, daß sie viel zur Unterhaltung und ihr Scherflein zum Besten unserer Kirche beitrugen. Vielen Dank schuldet die Gemeinde auch ihrem Pfarrer, welcher mit Rat und Tat viel dazu beitrug, daß unser Fest einen so harmonischen Verlauf nahm. Möge auch fernerhin die Gemeinde von Watson treu zusammenarbeiten zur Ehre Gottes und der Kirche.

Joseph A. Ackermann.

Sammelliste für das neue Kolleg.

Früher quittiert	$15,865.27
Jos. Tembrock	5.00
Gesamtsumme	$15,870.27

Für die Herz-Jesu Freistelle.

Für die erste am St. Peters Kollegium in Angriff genommene Freistelle, zur kostenlosen Heranbildung eines armen Studenten zum Priesterstande haben ferner beigetragen:

Früher quittiert	977.66
	$977.66

BRUNO
Sports Tag
Dienstag den 4. Juli

Eröffnung mit Parade um 11 Uhr vorm.

Baseball-Wettspiel

Preise in der Höhe von **$250.00** sind ausgesetzt für die Sieger.

Athletische Sport-Preisspiele

$200.00 an Preisen.

Verschiedene andere Darbietungen, zu zahlreich um alle aufzuzählen.

Erfrischungen werden auf dem Festplatz serviert. Während des ganzen Tages ausgezeichnete Musik durch die Bruno Kapelle.

Großes Gemeindefest
in
Annaheim
am **2. Juli** 1922

Für Erfrischungen und Unterhaltungen aller Art ist reichlichst gesorgt!

Jedermann freundlichst eingeladen!

Gemeinde-Fest
in
St. Leo
Sonntag 9. Juli

Um freundlichen Besuch bittet

Das Komitee.